

Förderverein Münster-Rjasan plant Bürgerreise

Münster. Auch nach dem Ausscheiden von Annette Becker - eine Weiterbeschäftigung war aufgrund der gestrichenen Haushaltsmittel der Stadt nicht mehr möglich — bleibt der Förderverein Münster-Rjasan aktiv. Seit nunmehr 100 Tagen übernehmen überwiegend Vorstandsmitglieder

die Arbeit im Büro im Stadthaus 1. Montags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr, zusätzlich donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr ist es Anlaufstelle und Informationsquelle für alle Interessierten zugleich. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter erledigen ein- und ausgehende Post, veranlassen

Übersetzungen, führen Telefonate und vieles mehr. Die neue Regelung ist gut angenommen worden, heißt es in einer Pressemitteilung.

In den ersten Septembertagen konnten rund 11:500 Büro an die Partnerfamilien in Rjasan überwiesen werden. Für das gesamte Jahr erwartet

der Förderverein ein Spendeeinkommen von mehr als 50 000 Büro.

In der zweiten Augushälfte 2009 ist wieder eine Bürgerreise Rjasan-Münster geplant. Wer Rjasaner einladen und aufnehmen möchten, kann sich im Büro des Fördervereins melden.